Die Gemeinde Eitorf nimmt zu den Planungen zur 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises wie folgt Stellung:

1. Allgemeines

a) Die Gemeinde Eitorf begrüßt die geplante Angebotserweiterung durch Taktverdichtung und eindeutigere Linienwege.

b) Die Taktung und die Fahrzeiten sollen möglichst so angepasst werden, dass der ÖPNV für die Schüler – sowohl in der Gemeinde Eitorf wie auch den angrenzenden Kommunen Ruppichteroth, Windeck und dem Raume Asbach – verbessert wird. Hierzu wird auf die Fahrpläne (Anlage „Fahrplan für die Schülerbeförderung im Schuljahr 2009/2010“) im Schülerspezialverkehr der Gemeinde Eitorf verwiesen.

c) Hinsichtlich der Versorgung der Achse Imhausen-Dahlhausen-Eutscheid-Leuscheid in Windeck wird gebeten, mit den Planern in Abstimmung mit der Gemeinde Windeck nach Lösungen zu suchen, die das Angebot des ÖPNV verbessern und ggf. den von der Gemeinde Eitorf dort betriebenen Schülerspezialverkehr integrieren können.

2. Im Einzelnen:

a) Es wird befürwortet, die Linie 533 über die Ortsteile Bourauel, Hombach und Harmonie zu führen und aufrecht zu erhalten und zwar mit dem Fahrtenangebot mo - fr von ca. 5.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im 60-Min.-Takt, analog zu den Linien 570, 571, 573 zu schülerrelevanten Zeiten (Hauptverkehrszeiten) tagsüber mit Bussen, ab ca. 17.30 Uhr mit TaxiBussen, sowie so / fe generell mit TaxiBussen.

b) Zur Linie 564 wird die Empfehlung der Planer befürwortet.

c) Zur Linie 570 wird die Empfehlung der Planer befürwortet.

d) Zur Linie 571 wird die Empfehlung der Planer befürwortet. Ergänzend soll der Schülerverkehr aus den südlichen Bereichen der Gemeinde Windeck nach Eitorf (über Herchen) bei den Taktzeiten berücksichtigt wird.

e) Zur Linie 573 wird die Empfehlung der Planer befürwortet.

f) Zur Linie 579 wird die Empfehlung der Planer befürwortet. Ergänzend sollen die Taktzeiten am SPNV (Schienenpersonennahverkehr) und – möglichst - an Unterrichtszeiten in Eitorf und Herchen ausgerichtet werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Integration des Schülerverkehrs bei den Linien 533, 564 und 573 mit den Schulleitern und dem Schulausschuss näher zu untersuchen und einen Vorschlag zu erarbeiten.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltsmittel (Aufwand) für das Jahr 2011 und die Folgejahre gemäß den Auswirkungen der NVP-Fortschreibung für die ÖPNV-Umlage bereit zu stellen.

5. ***In Abänderung der Beschlussempfehlung des APUE*** *beschließt der Rat*

I. (als Bestandteil der Stellungnahme zur NVP-Fortschreibung)

aa) Die Buslinie 533 soll zusätzlich über die Ortsteile Bourauel, Hombach und Harmonie geführt werden und analog zu den Linien 570, 571, 573 zu schülerrelevanten Zeiten (Hauptverkehrszeiten) tagsüber mit Bussen, ab ca. 17.30 Uhr mit Taxi-Bussen von mo – fr von ca. 5.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr alle 60 Min. und samstags von ca. 7.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr alle 120 Min. als Taxi-Bus angeboten werden. An Sonn- und Feiertagen soll die Buslinie 533 nicht bedient werden.

bb) Die Buslinien 564, 571 und 573 soll an Sonn- und Feiertagen nicht bedient werden.

cc) Die Buslinie 579 soll sowohl an Samstagen wie auch an Sonn- und Feiertagen, nicht bedient werden.

II. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beschluss der 2. Fortschreibung des NVP durch den Kreis mit diesem den Mehraufwand für die Gemeinde Eitorf möglichst konkret zu ermitteln und auf dieser Basis Kompensationsmöglichkeiten zu schaffen durch

- *Einsparungen beim Schülerspezialverkehr (Teilintegration in den ÖPNV)*
- *die Überarbeitung der Parkgebührenordnung der Gemeinde Eitorf mit dem Ziel, einen Mehrertrag zu erwirtschaften*
- *Einnahmeerhöhung durch verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs*